

# Newsletter 1/2026



## Themenübersicht

---

<u>Gesundheitskonferenz: Erste Hilfe-Kompetenz im Fokus</u>	Seite 1
<u>Coffee &amp; Talk for Health: Berufseinstieg und Übergang in den Ruhestand im Fokus</u>	Seite 2
<u>Kooperationsprojekt zur mentalen Gesundheit</u>	Seite 3
<u>Medfluencer: Gesundheitstipps oder geschicktes Marketing</u>	Seite 4+5
<u>Hameln wird Treffpunkt für die Pflege von morgen 2. Regionaler Pflegekongress</u>	Seite 6
<u>Veranstaltungshinweise</u>	Seite 7

SAVE  
THE  
DATE

## Gesundheitskonferenz: Erste Hilfe-Kompetenz im Fokus

Ein medizinischer Notfall kann jederzeit eintreten – im privaten Alltag, im beruflichen Umfeld oder in der Schule. Dann zählt jede Minute, und oft sind es kleine, schnelle Maßnahmen, die über Leben und Tod entscheiden. Umso wichtiger ist es, vorbereitet zu sein und im entscheidenden Moment zu handeln. Genau diesem wichtigen Thema widmet sich unsere kommende Gesundheitskonferenz.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an diesem wichtigen Tag teilzunehmen. Im Rahmen der Konferenz erwarten Sie **zwei interaktive Workshops**, die praxisnah und informativ gestaltet sind. Zusätzlich können sich die Teilnehmenden umfassend über **verschiedene Erste-Hilfe-Maßnahmen informieren und wichtige Tipps für den Alltag mitnehmen**. So bekommen alle die Gelegenheit, Wissen zu vertiefen, Fragen zu stellen und Sicherheit im Handeln zu gewinnen.

Die Konferenz zeigt: **Erste Hilfe beginnt nicht mit Perfektion, sondern mit dem Mut, im entscheidenden Moment richtig zu handeln. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe zu stärken und die Menschen in unserer Region zu befähigen, im Notfall sicher und selbstbewusst zu reagieren.**

### Wann?



06.05.2026 von 14-18 Uhr

### Wo?



Lalu-Traumfabrik Hameln  
HefeHof 2  
31785 Hameln

### Was wird angeboten?

- Beginn und Kurzpuls
  - 14:00 - 14:30 Uhr
  
- 2 Workshop Runden
  - 14:30 - 15:15 Uhr
  - 15:45 - 16:30 Uhr
  - Erste Hilfe am Kind
  - Notfall? Wie erkenne ich ...
  
- (Informations-)Stände
  - 14:30 - 17:30 Uhr
  - Vorstellung Ersthelfer-App
  - Ersthelfende Maßnahmen
  - CPR-Challenge
  - Stop the Bleed
  
- Abschluss
  - 17:30 - 18:00 Uhr

### Mit Unterstützung von:



### Ansprechpartnerin:

Frau Liebner

### Telefon:

05151/ 903-5104

### E-Mail:

l.liebner@hameln-pyrmont.de

## Coffee & Talk for Health: Berufseinstieg und Übergang in den Ruhestand im Fokus

Das Netzwerk "Gesund im Betrieb" der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont lud interessierte regionale Unternehmen und Institutionen zu seiner Veranstaltung "Coffee & Talk for Health: Berufseinstieg und Übergang in den Ruhestand im Fokus" am 10. März 2026 ein.

Gesundheit im Arbeitsleben beginnt nicht erst, wenn Probleme auftreten – sie lässt sich gezielt dort fördern, wo entscheidende Übergänge stattfinden. Dazu bot das Netzwerk Gesund im Betrieb der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont unter dem Titel Coffee & Talk for Health: Berufseinstieg und Übergang in den Ruhestand im Fokus am 10. März 2026 von 8-13 Uhr eine Veranstaltung im zedita im Hamelner Bahnhofsgebäude an. In lockerer und entspannter Atmosphäre wurden den Teilnehmenden wertvolle Impulse und praxisnahe Tipps geliefert, wie ein gesunder Berufseinstieg gestaltet und der Übergang in den Ruhestand gesundheitsförderlich begleitet werden kann.

In praxisnahen Learning Labs, die Raum für Austausch, gemeinsames Lernen und die Entwicklung konkreter Lösungsansätze boten, wurden die Fokusthemen beleuchtet. Eingeladen waren Unternehmen, Personal- und Ausbildungsverantwortliche, Akteur:innen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Fachkräfte aus Prävention, Beratung und Gesundheitsförderung. Rund 50 Personen folgten dieser Einladung.

Auszubildende und Mitarbeitende in der Übergangsphase zum Ruhestand waren zudem ausdrücklich willkommen und konnten ihre Erfahrungen und Sichtweisen aktiv einbringen. "Für Auszubildende ist der Berufseinstieg eine entscheidende Phase. Wir wollten ihnen aufzeigen, wie sie gesund arbeiten und ihre Leistungsfähigkeit langfristig sichern können", sagte Alisa Busam, Referentin der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung war es, Mitarbeitende über alle Erwerbsphasen hinweg, insbesondere auch im höheren Erwerbsalter gesund, leistungsfähig und motiviert zu halten.

Dabei stand eine ganzheitliche Betrachtung von körperlicher, psychischer und sozialer Gesundheit im Vordergrund. Die Maßnahmen dienten zugleich als bewusste und gesunde Vorbereitung auf den Übergang in den Ruhestand. An diesem Tag wurden entsprechende Aspekte aufgegriffen und praxisnah behandelt: "Wir möchten Mitarbeitende beim Übergang in den Ruhestand dabei unterstützen, diesen neuen Lebensabschnitt aktiv und bewusst zu gestalten sowie ihr über Jahre erworbenes wertvolles Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben. Die Learning Labs boten hierfür konkrete, umsetzbare Impulse und Raum für Austausch, Reflexion und persönliche Orientierung", ergänzte Marc Hoellenriegel von der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont.

Ein Markt der Möglichkeiten vervollständigte das Programm und gab regionalen Projekten, Initiativen und Anbieter:innen die Gelegenheit, ihre Angebote gezielt für Unternehmen und Fachkräfte in diesen beiden Lebensphasen vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



### Ansprechpartner:innen:

Herr Hoellenriegel & Frau Busam

### Telefon:

05151 / 903-5217 / -5115

### E-Mail:

gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de

## Kooperationsprojekt zur mentalen Gesundheit

Die Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont und die Elisabeth-Selbert-Schule Hameln haben ein gemeinsames Präventionsprojekt **zum Erhalt mentaler Gesundheit** gestartet. Ziel ist es, Jugendliche und junge Erwachsene für die Bedeutung mentaler Gesundheit zu sensibilisieren und **praktische Wege zur Stärkung des eigenen Wohlbefindens** aufzuzeigen. Damit dies gelingt, werden verschiedene Informations- und Sensibilisierungsmaterialien entwickelt und sowohl im schulischen Rahmen als auch darüber hinaus veröffentlicht.

Das Projekt wird von einer 12. Klasse des **beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Gesundheit & Pflege** umgesetzt. Die Schüler:innen entwickeln die Materialien eigenständig und setzen die Ideen selbstständig um. Bis zu den Osterferien sollen erste mediale Aufbereitungen wie **Reels für Instagram** oder **Podcast-Folgen** veröffentlicht werden. Dabei stehen Themen wie **Alltagsbewältigung, Belastungsanzeichen und Unterstützungsangebote** im Fokus.

Die Gesundheitsregion begleitet das Projekt **beratend**, gibt fachliche **Rahmenbedingungen** vor und sorgt dafür, dass die Inhalte **zielgruppenorientiert** und qualitativ **hochwertig** umgesetzt werden.

Interessierte können die Entwicklungen und Ergebnisse des Projekts z.B. auf dem Instagram-Kanal der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont oder auf deren Website unter [gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de](https://gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de) verfolgen. Regelmäßige Updates zeigen den Fortschritt und die kreative Umsetzung durch die Schüler:innen.



**Ansprechpartner:innen:**

Herr Hoellenriegel & Frau Liebner

**Telefon:**

05151 / 903-5217 / -5104

**E-Mail:**

[m.hoellenriegel@hameln-pyrmont.de](mailto:m.hoellenriegel@hameln-pyrmont.de)

# Medfluencer: Gesundheitstipps oder geschicktes Marketing

## Was sind Medfluencer?

Medfluencer – eine Kombination aus Medizin und Influencer – sind Personen, die in sozialen Medien medizinische Themen aufgreifen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Sie sind Ärzt:innen, Physiotherapeuten, Ernährungswissenschaftler oder auch Laien mit großem Publikum. Sie erklären Krankheiten, geben Tipps zur Gesundheitsvorsorge oder testen Produkte aus dem Gesundheitsbereich.

Diese Entwicklung bietet Chancen: Medizinisches Wissen wird niedrigschwellig vermittelt, gesundheitliche Aufklärung erreicht viele Menschen und komplizierte Themen werden verständlich aufbereitet. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie seriös die Inhalte sind – und ob hinter manchen Ratschlägen nicht vor allem ein kommerzielles Interesse steckt.

## Wie erkennt man verlässliche Informationen?

Nicht alles, was in sozialen Medien als Gesundheitstipp verbreitet wird, entspricht wissenschaftlichen Standards. Besonders in den Bereichen Ernährung, Fitness, Hautpflege oder alternative Heilmethoden gibt es zahlreiche irreführende Behauptungen. Um zu erkennen, ob eine Information medizinisch fundiert ist, helfen folgende Kriterien:

### Qualifikation prüfen

Ist die Person, die die Inhalte veröffentlicht, tatsächlich Ärztin, Heilpraktiker, Physiotherapeut oder Wissenschaftler? Liegen Qualifikationen oder Berufserfahrung im medizinischen Bereich vor?

### Quellenangaben beachten

Seriöse Medfluencer beziehen sich auf wissenschaftliche Studien oder offizielle Gesundheitsorganisationen. Unglaublich sind pauschale Behauptungen ohne Belege.

### Objektivität hinterfragen

Werden Vor- und Nachteile eines Produkts oder einer Methode dargestellt, oder ist die Empfehlung einseitig?

### Achtung bei Heilsversprechen

Aussagen wie Dieses Mittel heilt jede Krankheit oder Mit dieser Methode wirst du garantiert schmerzfrei sind meist unseriös.

### Transparenz bei Werbung

Gibt es eine Kennzeichnung als Werbung oder Anzeige? Fehlt eine solche Kennzeichnung trotz Produktplatzierung, ist Skepsis geboten.



### **Ansprechpartner:**

Gesundheitsregion  
Hamel-Pyrmont

### **E-Mail:**

gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de

# Medfluencer: Gesundheitstipps oder geschicktes Marketing

## Wann steckt eine Verkaufsstrategie dahinter?

Viele Medfluencer finanzieren sich über Kooperationen mit Unternehmen und bewerben Nahrungsergänzungsmittel, Hautpflegeprodukte oder Trainingsgeräte. Das muss nicht grundsätzlich problematisch sein – solange die Empfehlungen objektiv und wissenschaftlich nachvollziehbar sind. Folgende Anzeichen deuten darauf hin, dass eher das Marketing als der medizinische Nutzen im Vordergrund steht:

### Dauerhafte Produktplatzierung

Wenn in fast jedem Beitrag ein bestimmtes Produkt empfohlen wird, ist die Unabhängigkeit fraglich.

### Aufforderung zum schnellen Kauf

Aussagen wie "nur heute 20 % Rabatt" oder "unbedingt ausprobieren", bevor es ausverkauft ist zielen eher auf Konsum als auf Gesundheitswissen.

### Fehlende neutrale Bewertungen

Wird das Produkt ausschließlich gelobt, ohne potenzielle Nebenwirkungen oder Einschränkungen zu nennen, ist Vorsicht geboten.

### Verlinkungen zu fragwürdigen Verkaufsplattformen

Wenn Produkte nur über spezielle Links oder unbekanntere Webseiten erworben werden können, ist eine kritische Prüfung ratsam.

## Informieren statt blind vertrauen

Medfluencer können eine wertvolle Ergänzung zur Gesundheitsaufklärung sein – vorausgesetzt, sie arbeiten mit wissenschaftlich fundierten Fakten und bleiben unabhängig. Einige seriöse Medfluencer hat die IKK Classic auf ihrer Website unter [Welche Medizin-Influencer sind seriös?](#) zusammengestellt. Verbraucher sollten Inhalte kritisch hinterfragen, Qualifikationen prüfen und Werbestrategien erkennen.

Für verlässliche Informationen zu medizinischen Themen sind offizielle Gesundheitsportale, Fachgesellschaften oder Beratungsstellen die beste Anlaufstelle. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BiÖG), das Robert Koch-Institut (RKI) oder Krankenkassen bieten geprüfte und seriöse Informationen, die nicht durch kommerzielle Interessen beeinflusst sind. Auch wir haben eine [Übersicht seriöser Gesundheitsinformationen](#) sowie [Tipps zur Internetrecherche von Gesundheitsinformationen](#) zusammengestellt.

Wer **soziale Medien als Informationsquelle** nutzt, sollte daher immer nach wissenschaftlichen Belegen fragen – und sich nicht allein von Reichweite oder schönen Bildern beeinflussen lassen.



### **Ansprechpartner:**

Gesundheitsregion  
Hameln-Pyrmont

### **E-Mail:**

gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de

## Hameln wird zum Treffpunkt für die Pflege von morgen

### Sana Klinikum richtet 2. Regionalen Pflegekongress aus

Wie sieht die Pflege der Zukunft aus – menschlich, modern und gleichzeitig leistungsfähig? Mit dieser Frage beschäftigt sich am **16. April 2026** der **2. Hamelner Pflegekongress „Pflege bewegt“**, zu dem das Sana Klinikum Hameln-Pyrmont Fachkräfte aus dem gesamten Weserbergland und darüber hinaus ins Weserberglandzentrum einlädt. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr baut das Klinikum die Veranstaltung weiter aus und positioniert sich damit als wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung der professionellen Pflege in der Region. Von **9 bis 17 Uhr** kommen **Pflegefachpersonen aus stationären und ambulanten Einrichtungen, Auszubildende, Studierende, Lehrende sowie Führungskräfte und Entscheidungsträger aus Gesundheitswesen und Politik** zusammen, um aktuelle Herausforderungen der Branche zu diskutieren und neue Lösungsansätze kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenfrei, zudem können Fortbildungspunkte bei der unabhängigen Registrierungsstelle „Registrierung beruflich Pflegenden“ erworben werden. Weiterhin wird die Veranstaltung mit 8 berufspädagogischen Fortbildungspunkten ausgewiesen.

Unter dem Motto **„Pflege bewegt“** rückt der Pflegekongress aktuelle Themen, politische Rahmenbedingungen und zukunftsweisende Entwicklungen im Handlungsfeld der Pflege in den Mittelpunkt. „Wir wollen mit dem Kongress ein Zeichen setzen. Pflege soll nicht nur organisiert, sondern aktiv gestaltet werden“, so Maren Engel, Leitung Pflegeentwicklung am Sana Klinikum und ergänzt: „Themen wie Fachkräftesicherung, Frauengesundheit, Diversität, ethische Verantwortung oder innovative Arbeitsmodelle stehen deshalb ebenso auf dem Programm wie praxisnahe Workshops und Vorträge renommierter Expertinnen und Experten.“ Ergänzend präsentieren Unternehmen und Partner in einer Industrieausstellung neue Technologien und Produkte für den Berufsalltag. Erstmals wird zudem der **„Pflege bewegt Award – Pflege der Zukunft“** verliehen. Auszubildende und Studierende stellen dabei ihre Ideen und Visionen für eine moderne Pflege vor, die besten Projekte werden vor Ort präsentiert und vom Publikum ausgezeichnet. Für die Organisatoren des Kongresses ist dieser mehr als eine reine Fachveranstaltung. „Wir wollen Pflege nicht nur gut organisieren und befähigen, sondern aktiv gestalten. Der Kongress bringt Menschen zusammen, die Ideen teilen, voneinander lernen und konkrete Impulse für ihren Berufsalltag mitnehmen“, sagt Maren Engel aus der Pflegeentwicklung. **„So stärken wir die Qualität, Professionalität und Attraktivität der Pflege im Weserbergland. Wir gestalten die Pflege von morgen.“**

Auch Pflegedirektor Göran Knösch freut sich Professionen rund um die Pflege in Hameln zusammenzubringen: „Unser Kongresstag ist gefüllt mit praxisnahen, zukunftsorientierten und fachlich fundierten Themen rund um die Pflege und die Pflegeausbildung. Wir wollen Impulse für unserer Region setzen, denn gute Pflege entsteht durch Kompetenz, Engagement, Weiterentwicklung und eine starke Ausbildung. Wir freuen uns auf inspirierende Gespräche, bereichernde Perspektiven und den kreativen Austausch.“

Alle Interessierten können sich zum Pflegekongress **„Pflege bewegt“** am 16. April 2026 im Weserberglandzentrum Hameln über die [Homepage des Klinikums](#) anmelden.



**Ansprechpartner:**

Herr Göran Knösch

**Telefon:**

05151 97-3707

**E-Mail:**

goeran.knoesch@sana.de

## Veranstaltungshinweise

### Tag des Gesundheitsamtes "Vielfalt für Gesundheit"

Wann? 19. März 2026 15-18 Uhr

Wo? Gesundheitsamt Hameln-Pyrmont, Hugenottenstraße 6, 31785 Hameln

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Informations- und Mitmachangeboten für Groß und Klein.

Weitere Informationen finden: <https://gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de/event/tag-des-gesundheitsamtes-2026/>

### Treffen des Netzwerks "Rund um die Geburt"

Wann? 8. April 2026 14.30-16.30 Uhr

Wo? Kleiner Sitzungssaal, Kreishaus, Süntelstraße 9, 31785 Hameln

Die Einladung erfolgt per Outlooktermin. Wenn Sie Fragen oder Interesse an diesem Netzwerk haben, wenden Sie sich gerne an uns unter [gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de](mailto:gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de)

### 2.Regionaler Pflegekongress "Pflege bewegt" des Sana Klinikums Hameln

Wann? 16. April 2026 9-17 Uhr

Wo? Weserberglandzentrum Hameln, Rathausplatz 7, 31785 Hameln

Weitere Informationen: <https://www.sana.de/hameln/pflege-bewegt-2026>

### 10.Regionale Gesundheitskonferenz zum Thema Erste Hilfe

Wann? 6. Mai 2026 14-18 Uhr

Wo? LALU Traumfabrik Hefehof, Hefehof 2, 31785 Hameln

Weitere Informationen folgen zeitnah.



### Treffen des Netzwerk "Gesund im Betrieb"

Wann? 28. Mai 2026 9-12.30 Uhr

Wo? Hochschule Weserbergland, Am Stockhof 2, 31785 Hameln

Die Einladung erfolgt per Outlooktermin. Wenn Sie Fragen oder Interesse an unserem Netzwerk haben, wenden Sie sich gerne an uns unter [gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de](mailto:gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de)

### Tag des Schnullerbaums

Wann? 29. Mai 2026 15-17 Uhr

Wo? Gesundheitsamt Hameln-Pyrmont, Hugenottenstraße 6, 31785 Hameln

Weitere Informationen folgen zeitnah.

### Felgenfest

Wann? 7. Juni 2026 11-18 Uhr

Weitere Informationen: <https://www.hameln-pyrmont.de/Tourismus-Kultur/Freizeit/Felgenfest-2026>

Auf unserer Website veröffentlichen wir regelmäßig Informationen über regionale Veranstaltungen: <https://gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de/events/>.

Wenn Sie Veranstaltungshinweise haben, schreiben Sie uns diese gerne an [gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de](mailto:gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de).

## Impressum

Herausgeber: Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont  
Redaktion und Layout: Frau Busam  
Frau Liebner  
Herr Hoellenriegel

Weitere Informationen zur Arbeit der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont sind auf der Website [www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de](http://www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de) zu finden.

Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Sie haben Fragen zu einzelnen Themen? Kontaktieren Sie uns gerne unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Ihnen ein Thema auf dem Herzen liegt, welches wir aus Ihrer Sicht in einem unserer nächsten Newsletter mit berücksichtigen sollten.

Die vollständigen externen Quellenangaben können bei der Gesundheitsregion angefragt werden.

Sie möchten sich für den Verteiler des Newsletters an- oder abmelden? Schicken Sie uns einfach kurze eine Mail an [gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de](mailto:gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de).

Unseren Podcast finden Sie auf:



@gesundheitsregionhamelnpyrmont